

Zwischen Ensival und Pepinaster auf Coblenz-Schichten. *J. trichophylla* L. Sehr verbreitet. *J. divaricata* N. v. E. Einhäusig! Zwischen Ensival und Pepinaster auf Coblenz-Schichten. *J. bicuspidata* L. In den mannigfaltigsten Formen sehr gemein und häufig mit Kelchen. — *Chiloscyphus polyanthus* Corda var. *rivularis* Schrd. Feuchte Waldschlüchten bei Ensival. — *Lepidozia reptans* N. v. E. Zwischen Mangonbroux und Heusy auf Waldboden. — *Frullania fragilifolia* Tayl. Bei Pepinaster auf Coblenz-Schichten. Nur in einigen spärlichen Pröbchen erhalten, deren Blattoberlappen indessen stets die charakteristische, aus verdickten, dunkleren, perlschnurartig angeordneten Zellen gebildete Zellgruppe zeigen. — *Fossombronina pusilla* Lindb. Bei Heusy an feuchten Abhängen einer sogenannten Gasse (Hohlweg). Die Exemplare zeigen zum Theil noch wohlerhaltene Früchte, was um so bemerkenswerther ist, als das Moos bekanntlich schon im October fructificirt. — *Pellia epiphylla* Dill. Zwischen Ensival und Pepinaster, steril. — *Aneura pinnatifida* N. v. E. Bei Mangonbroux an Abhängen auf Coblenz-Schichten mit zahlreichen, noch unentwickelten Früchten. — *Preissia commutata* N. v. E. Bei aux Surdents auf Kohlenkalk.

Neuruppin, im März 1880.

(Originalmittheilung.)

Zwei neue Rosenformen aus Istrien.

Von Dr. Vinc. v. Borbás.

1. *Rosa systyla* Bast. f. *trichosynstyla*. (*R. stylosa* Freyn Fl. v. Südistrien non Desv.; zwischen Stignano et F. Turulla.) Von *R. systyla* Bast., *R. stylosa* Desv. et *R. leucochroa* Desv. unterscheidet sich meine Form besonders durch behaarte Griffel, welche unter sich mehr oder minder zusammen hängen oder frei sind, und durch kahle Blütenstiele. Nach Déséglise's tabula Stylosarum analytica ist die f. *trichostylosa* mit *R. virginea* Rip. am nächsten verwandt, sie ist aber durch die, an dem Mittelnerv behaarten Blätter, deren serraturae wie bei *R. dumetorum* f. *uncinella* (Bess.) mit einem accessorischen Zähnen versehen sind, durch fiederspaltige (nicht ungetheilte) äussere Sepala, und nicht kahle Griffel davon verschieden. Hätte meine f. *trichosynstyla* nicht den Character der Griffel der Stylosarum, so könnte man sie mit *R. dumetorum* f. *uncinella* vereinigen.

2. *R. prostrata* D. C. f. *microtricha* m. (*R. arvensis* Freyn exsicc., Waldgebüsch bei Canfanaro.). Von *R. arvensis* Hud. ist diese Form durch die auf der unteren Seite nicht blassgrünen, sondern nur wenig blässereren, aber wie bei *R. sempervirens* L. glänzenden und zweimal kleineren Blätter, durch die Sepala der *R. sempervirens*,

und viel dünnere, gerade oder schwach gebogene Stacheln verschieden. Durch ihre kahlen Griffel ist sie am nächsten mit kleinblättrigen Formen der *R. prostrata* D. C. verwandt, und ich habe sie mit solchen französischen Exemplaren (Agen) verglichen. Von diesen weicht meine *f. microtricha* besonders durch die dünne, fast nur mit der Loupe sichtbare Behaarung der Blättchen und Blattstiele ab.

Näher werden diese und andere Formen in meinem monographischen Werke über die ungarischen Rosen beschrieben, das ich bald beendigen will.
Budapest, Mai 1880. (Originalmittheilung.)

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc.

Thauhoffner, L. von, Das Mikroskop und seine Anwendung. 8. Stuttgart (Enke) 1880.

Sammlungen.

Thümen, F. v., Mycotheca universalis. Cent. XVI.

Diese neue Centurie enthält: 1501. *Lenzites Reichardtii* Schulzer nov. spec. 1502. *Polyporus hispidus* Fr. 1503. *Polyporus vulgaris* Fr. 1504. *Corticium murinum* Berk. et Br. 1505. *Athelia scirpina* Thüm. nov. spec. 1506. *Exobasidium Ledi* Karst. nov. spec. 1507. *Choironomyces maeandriiformis* Vitt. 1508. *Dasyscypha calycina* Fuck. 1509. *Tapesia Rosae* Fekl. 1510. *Pyrenopeziza Phyteumatis* Fuck. 1511. *Peronospora viticola* De By. 1512. *Cystopus Bliti* De By. 1513. *Sorosporium vesicarium* Rostr. 1514. *Sorosporium desertorum* Thüm. 1515. *Entyloma Fischeri* Thüm. nov. spec. 1516. *Entyloma Chryso-splenii* Schröt. 1517. *Aecidium Polygoni* Knz. 1518. *Aecidium Xylostei* Wllr. 1519. *Aecidium Iridis* Gerard nov. spec. 1520. *Aecidium Geranii* DC. 1521. *Aecidium Symphyti* Thüm. 1522. *Puccinia Artemisiarum* Duby. 1523. *Puccinia Thesii* Chaill. 1524. *Puccinia Calcitrapae* DC. 1525. *Puccinia solida* Schweinz. 1526. *Puccinia fallaciosa* Thüm. 1527. *Uromyces Polygoni* Fuck. 1528. *Uromyces macrosporus* Thüm. 1529. *Uromyces striatus* Schröt. 1530. *Uromyces Ervi* West. 1531. *Uromyces Onobrychidis* Lév. 1532. *Coleosporium Safianoffianum* Thüm. nov. spec. 1533. *Coleosporium Inulae* Fekl. 1534. *Melampsora Capraearum* Thüm. 1535. M. Lini Tul. 1536. *Thecopsora areolata* Magn. 1537. *Pucciniastrum Ledi* Karst. 1538. *Phragmidium Tormentillae* Fuck. 1539. *Pileolaria Terebinthii* Cast. 1540. *Sphaerotheca Niesslii* Thüm. 1541. *Capnodium australe* Mutg. 1542. *Stigmatea circinans* Fr. 1543. *Venturia cupressina* Rehm. 1544. *Venturia inaequalis* Wint. 1545. *Didymosphaeria*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Borbas [Borbás] Vincenz von

Artikel/Article: [Zwei neue Rosenformen aus Istrien 381-382](#)